

Das dritte Capitel.

Von Alant Wurzel.



Wiewolich nicht finde bey den alten Scribenten das Alantwurzel insonderheit für Pestilenz verordnet sey / Allein die vnsern haben diese wurzel inn die preseruatiua pestis gesetzet / zu bewarung des Hertzes vñ seiner vñstend / für böser lufft vnd giftiger beschwerung / Nach laut eines Verß.

Ennula campana reddit precordia sana.

Vber das hab ich von gelehrten vñnd erfahrenen Doctoribus vnd Meistern gelernt vnd gesehen / vil guter tugend vnd wärckung von der Alantwurzel / vñ ist nicht ein gering Simplex für allerhand Gifft / vnd fürnemlich der engen Brust / vñnd beschwerungen der Lungen / dienstlich / wie hernach folgen wirt / bewert.

Von Gestalt / Namen vnd Tugend
der Alant Wurzel.

Wir haben vil vñnd mancherley gewechse mit

Experiment von xx

Augen vnd gestirnten blümen / vnder allen aber ist
Alantwurtzel fast die gröste vñ schönste. Etliche wöl
len/es sey eben die blüme vnd wurtzel / welche Mer-
curius dem Vlyssi sol angezeigt habē / Darmit er sich
von der Zauberey der Prectin Circe erlediget. So
man aber den rechten Poeten Homerum ansicht / im
10 Büch Odyssee / da redt Vlysses also / Die wurtzel
der Edelen Salben / so im Mercurius anzeigt habe /
sey schwarz / vnd die blüme Milchfarb / schwerlich zu
bekomen / Die Götter aber / so sie erkennen / haben sie
Moly genehet. Ob nun Alantwurtzel dieselbige sey
gebe ich zuerkennen / Denn sie ist bey vns gemein / vñ
schier jederman bekant / Ir beste Krafft acht ich / sey
die wurtzel / dieweil das Kraut / stengel vñnd blümen
one geruch vnd geschmack sein. Solches sagt auch
der fleißige Hieronymus Bock.

So man aber hie die alten Scribenten gegen eins
ander helt / fürnemlich Dioscordem vnd Apuleium
Cap. 56. befindet sich eben dz die ob gemelte wurtzel
mit irer ganzen gestalt / güten geruch / scharpffen ges-
schmack / farben vñ tugend / eigentlich dz rechte Ele-
mon Dioscordis ist / welches er auch Symphitō / per-
sicam nennet / vñ Inulam Campanā / Radicem mes-
dicam / Clegniam / auch Nectaream. Apuleius im ob
gemelten Capitel / nennet dise wurtzel Centaurion
Helensm / vnd Sinnulam / 2c. Ich laß die namen
in ihren Würden / es ist je nicht zankens nötig der
Namen halben / so vns sonst die Kreuter bey einem
Namen recht bekant vñ im gebrauch beweret sein. Dz
Dioscorides dise wurtzel Nectaream nennet / ist recht /
Kompt von dem wörtlein Nectar / Dieweil er auch
selber den Alantwein lobet / vñnd nennet ihn Vi-
num Nectareum. li. 5. cap. 40. Von dem wein Necta-
rites / schreibet Plinius lib. 11. cap. 6. Da wirstu
weiter lesen von disem. Die wurtzel ist warm vñnd
feuchter

feuchter Natur / wie Serapio aus dem Galeno beswert. Sie mag inn dem Leib vnd außserhalb dienstlich genützt werden / also.

Von Alantwurtzel kan man mancherley köstlicher Arzney bereite / sonderlich aber zu der sucht Asthma genant / den dempffigen oder engbrüstigen / vnd die ein kalten magen haben.

Zum ersten / Ein Lohoc oder Latwerge vō gepülserter Alantwurtzel vnd Liquiritiē puluer / mit eingefotten Honig bereit / ist ein vberaus güte Arzney für das Keichen vnd den harten Hūsten. Dise Latwerge zertheilt die groben Flegma / vnd macht leicht außwerffen / Heilet also genützt innerliche geschwerder Lungen / auch der mütter vnd ster vmbstende.

Item / dise wurtzel / dieweil sie noch grün ist / mag sie eingebeißt werden / vnd Conditert wie Calmus / oder grün Ingber / ist sehr ein edle Arzney den engbrüstigen / morgens vnd abends genützt.

Alantwurtzel inn rotem wein gesotten / oder das puluer mit rotem wein geruncken etlich mal warm / darmit geschwitzet / treibet auß dem menschen böse Blattern / Pocken / vnd was von verbranter Colera kompt / erfahren. Dioscorides schreibet / Alantwurtzel gestossen / vnd also frisch auß Giffrige biß der Zunde vnd Schlangen geleger / benimpt ihre Giff vnd böshheit.

Item / es ist vor langst im Schweitzerlande / Schwaben vnd Beyern / gewönlich gewesen / das sie gemeinlich des morgens nüchtern ein stücklin Alantwurtzel im munde getragen / auch an dem Rhein vñ bey andern wassern gewönlich / für die stinckende Giffrige böse Luft / Solches fürnemlich ist inn den zeiten der Pestilenzsterben sehr dienstlich zu achten / Dieweil dise wurtzel inn sonderheit das Hertz sterz

Experiment von xx

cket/vnnd seine vnbligende glieder gesund bewart/
wie oben gehöret/ ist sie nicht vnbillich für ein pestis
leng wurzel zu schreiben/vnd zugebrauchen/zc. Die
alten Weiber vorzeiten in der Papisterey/ haben sie
freilich/nicht one vrsach für ein Hauptstücke inn jhs
ren Würtzwissen gehapt/Darvon ich wol etwas zu
schreiben wüste / wil sich aber zu disen zeiten hieher
nicht reimen oder leiden/allein von natürlichen wür
ckungen vnd erfahrung zu schreiben/niemands kein
ergernuß zu stercken.

Ein pflaster von Alantwurtzel gemacht/ legt nies
der vnnd vertreibt gewißlich die grosse geschwulst
des heimlichen orths/beide Frawen vnd Mannen/
hab ich oft bewert.

Alant inn Wein gesotten / vnd ober das wütend
Glied geschlagen/miltet den schmerzen / vnnd sons
derlich das Hüffweh/Ischias genant.

Trem/Alant wurzel gestossen/mit Saltz vnd gras
wem Schwefel/darnach gesottē in fließendem was
ser/wer da Gründig vnd schebig ist/ein böse juckende
Raude hat / der sol sich inn einem truckenem Bade
mit der vorgeschribenen Decoction reiben vnnd bez
streichen/erliche mal nach einander / ist eine gewisse
hülff/ nach der gemeinen Purgation/ Materie pec
cantis.

Vinum Nectareon / Ist Alantwein/ wie Diosco
rides lehret/ Den sol man machen inn dem Herbst/
von newem Most vnd Alantwurtzel/ wol sieden/vn
rein schäumen / wie menniglichen bekant inn den
Weinlanden zu machen. Dioscorides spricht/ Wer
diß sterhs trincket/sey dienstlich vnd gut für das Rei
chen/für den alten Husten/für Blütspeien/vnnd für
seiten stechen/treibet Menses der Frawen/treibt vn
bricht auch den Stein / verzert allerhand giftig As
postema. Das bezeuget auch der hochgelehrte Hies
ronymus

Pestilens Wurheln.

II

ronymus Bock. Dieselbigen tugend hatt auch das wasser von den wartzeln gedistilliert/vñ stercket sonderlich den blöden vndewigen kalten Magen / den erwermet es/vnd Laxiert ihn.

Der geruch oder geschmack dieser wurheln stercke den Athem des menschen/also/das er durch andern geruch nicht leichtlich inficiert werden kan.

Das vierdte Capitel.

Von Braun Bethonien.



Dieser Edlen Bethonien wil lebekämern sich die Gelehrten ganz sehr / welches ich auch mit dem fleissigē Hieronimo Bock ohne noth zu theil achte/in solchē geringē dingē/sonderlich in dē/so mit leiblichen augen ihrer vil/wie sie Gott geschaffē / noch nie gesehen haben/beshelfen sich allein d' blossenschrift/ohn alle gründliche vñ sichtbarliche erfahrung der Simplicie/ auch mancherhade

B ij